

Der Psalter.

Du leffest aus deinen Odem / so werden sie geschaffen / Vnd vernewest die gestalt der Erden.

Die Ehre des HERRN ist ewig / Der HERR hat wolgefallen an seinen Wercken.

Er schawet die Erden an / so bebet sie / Er rüret die Berge an / so rauchen sie.

Ich wil dem HERRN singen mein leben lang / Vnd meinen Gott loben / so lange ich bin.

Meine Rede müsse jm wolgefallen / Ich frewe mich des HERRN.

Der Sünder müsse ein ende werden auff Erden / Vnd die Gottlosen nicht mehr sein. Lobe den HERRN meine Seele / Halelu ia.

CV.



Ancket dem HERRN vnd prediget seinen Namen / Verkündiget sein Thun vnter den Völkern.

Singet von jm vnd lobet jm / Redet von allen seinen Wundern.

Rühmet seinen heiligen Namen / Es frewe sich das Hertz / dere die den HERRN suchen.

Fraget nach dem HERRN vnd nach seiner Macht / Suchet sein Andlitz alle wege.

Gedencket seiner Wunderwerck / die er gethan hat / Seiner Wunder vnd seines Worts.

Ir der samen Abrahams seines Knechts / Ir kinder Jacob seines Aufferweleten.

ER ist der HERR vnser Gott / Er richtet in aller Welt.

Er gedenckt ewiglich an seinen Bund / Des Worts / das er verheissen hat auff viel Tausent fur vnd fur.

Gen. 12.

Gen. 26. 28.

Den er gemacht hat mit Abraham / Vnd des Landes mit Isaac.

Vnd stellet dasselbige Jacob zu einem Rechte / Vnd Israel zum ewigen Bunde.

Vnd sprach / Dir wil ich das land Canaan geben / Das los ewers Erbes.

Da sie wenig vnd geringe waren / Vnd frembdlinge drücken.

Vnd

Vnd sie zogen von Volck zu volck / Von einem Königreiche zum andern volck.

Er lies keinen Menschen jnen schaden thun / Vnd straffet Könige vmb jren willen. Gen. 12. 20.

Tastet meine Gesalbten nicht an / Vnd thut meinen Propheten kein leid.

Vnd er lies eine Thewrungen ins Land komen / Vnd entzoch allen vorrat des Brots. Gen. 41.

ER sandte einen Man fur jnen hin / Joseph ward zum Knecht verkauft. Gen. 37.

Sie zwungen seine Füße im stock / Sein Leib muste in Eisen ligen. Gen. 39.

Bis das sein wort kam / Vnd die Rede des HERRN in durchleutert.

DA sandte der König hin / vnd lies in los geben / Der Herr vber Völcker hies in auslassen. Gen. 41.

Er sagt in zum Herrn vber sein Haus Zum Herrscher vber alle seine Güter.

Das er seine Fürsten vnterweiset nach seiner Weise / Vnd seine Eltesten weisheit lerete.

VND Israel zoch in Egypten / Vnd Jacob ward ein frembdling im lande Ham. Gen. 46.

Vnd er lies sein Volck seer wachsen / Vnd machet sie mechtiger denn ire Feinde. Exo. 1. Act. 7.

Er verkeret jener hertz / Das sie seinem Volck gram worden / Vnd dachten seine Knechte mit list zu dempsfen.

ER sandte seinen Knecht Mosen / Von den er hatte erwelet. Exo. 3. 4. 5.

Die selben theten seine Zeichen vnter jnen / Vnd seine Wunder im lande Ham. Exo. 7.

Er lies Finsternis komen / vnd machts finster / Vnd waren nicht vngheorsam seinen worten. Exo. 10. (Waren) Mose vnd Aaron.

Er verwandelt ire Wasser in Blut / Vnd tödtet ire Fische. Exo. 7. psal. 78.

Ir Land wimmelte Kröten er aus / In den Kamern jrer Könige. Exo. 8.

ER sprach / Da kam Vnzifer / Leuse in allen jren grenzen. Exo. 8.

Er